

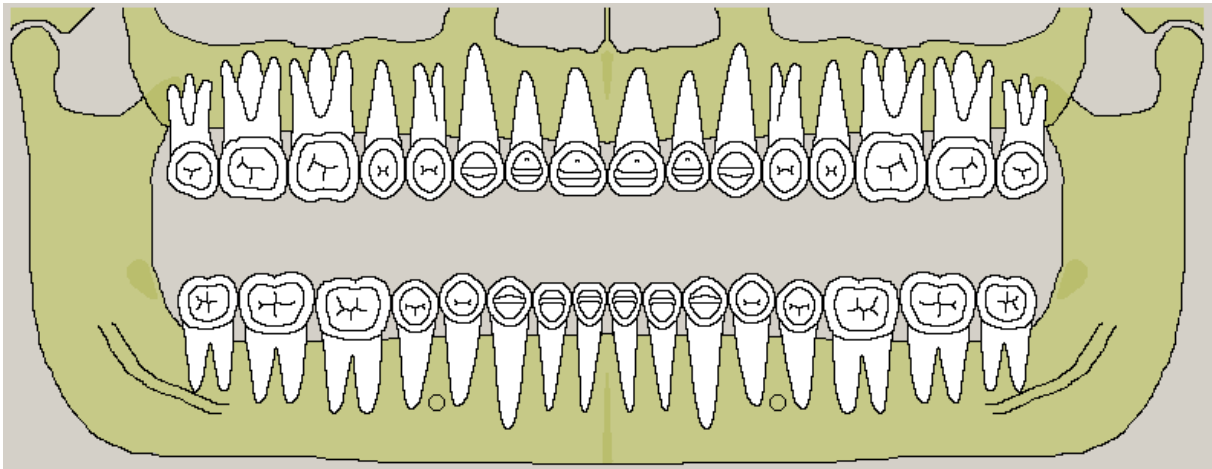
Einwilligung zu einer Wurzelspitzenresektion

Patient :

Geburtsdatum :

Krankenkasse :

vorgesehene Behandlung :



Wurzelkanalbehandelte Zähne können auch nach einer erfolgreichen Behandlung an der Wurzelspitze Entzündungen bilden. Dabei kann sich der, die Zahnwurzel umgebende, Knochen auflösen und die Auflösung kann sich bis zu einer Zyste ausbreiten. Dies kann so weit gehen, dass auch die Wurzeln der benachbarten Zähne, deren Nerven, im Oberkiefer die Kieferhöhle betroffen sind.

Jetzt ist eine Heilung nur noch durch die Entfernung des Zahnes oder der operativen Beseitigung der Knochenentzündung eine Therapie möglich.

Ablauf :

Nach örtlicher Betäubung legen wir die Wurzelspitze frei. Das entzündete Gewebe wird entfernt, falls notwendig wird die Wurzelspitze nochmals von der Spitze her wurzelgefüllt oder ausreichend gekürzt.

Je nach Ausdehnung des Defektes ist es anschließend manchmal notwendig den Defekt mit augmentativen Materialien zu versorgen.

Risiken :

Risiken einer örtlichen Betäubung sind die Unverträglichkeit des Anästhetikums, Blutungen im Injektionsbereich und Nervenschädigungen. Durch eine genaue Anamnese lassen sich diese Risiken erheblich verringern.

Dafür ist es notwendig vollständige Informationen über Vorerkrankungen und einzunehmende Medikamente oder Allergien zu bekommen.

Je nach Umfang des Eingriffs kann die Verkehrstüchtigkeit eingeschränkt sein. Zur ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie am Tag des Eingriffs nicht ohne Begleitperson am Straßenverkehr teilnehmen und selbst kein Fahrzeug führen.

Wundheilungsstörungen oder Nachblutungen können bei allen chirurgischen Eingriffen auftreten. Selten auftretende Komplikationen werden Ihnen auf Wunsch genannt. Eine Erfolgsgarantie und Risikofreiheit sind bei keinem Heileingriff möglich.

Bei ungünstigen Verläufen kann es zu einem späteren Zeitpunkt notwendig sein den Zahn zu entfernen oder den Eingriff zu wiederholen.

Bei einem Eingriff an den unteren Seitenzähnen kann es zu einer Beeinträchtigung oder gar zum Verlust des Gefühls der Lippe oder Zunge, gegebenenfalls auch der Geschmacksempfindung kommen. Dies kann dauerhaft sein, jedoch sehr häufig nur vorübergehend.

Beim Eingriff an den oberen Seitenzähnen kann es zur Eröffnung der Kieferhöhle kommen. Dies wird durch einen besonders dichten Verschluss der Kieferhöhle behoben. Dies kann zu einer Entzündung der Nasennebenhöhlen mit Beschwerden kommen

Einwilligung des Patienten :

Nach Besprechung bestätige ich hiermit, dass ich über das Ziel und den Ablauf, sowie die Risiken und möglichen Komplikationen informiert wurde.

Ich hatte Gelegenheit mich über wesentliche Beeinträchtigungen zu informieren, die durch Komplikationen bei der Durchführung und bei der Unterlassung der Behandlung auftreten können.

Andere Behandlungsmöglichkeiten wurden besprochen. Diese sind :

-
-

Alle meine Fragen wurden beantwortet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung widerrufen kann.

Reutlingen, den

Patient :

Zahnarzt:

Praxispersonal: